

3275000

3280000

5900000

5900000

5895000

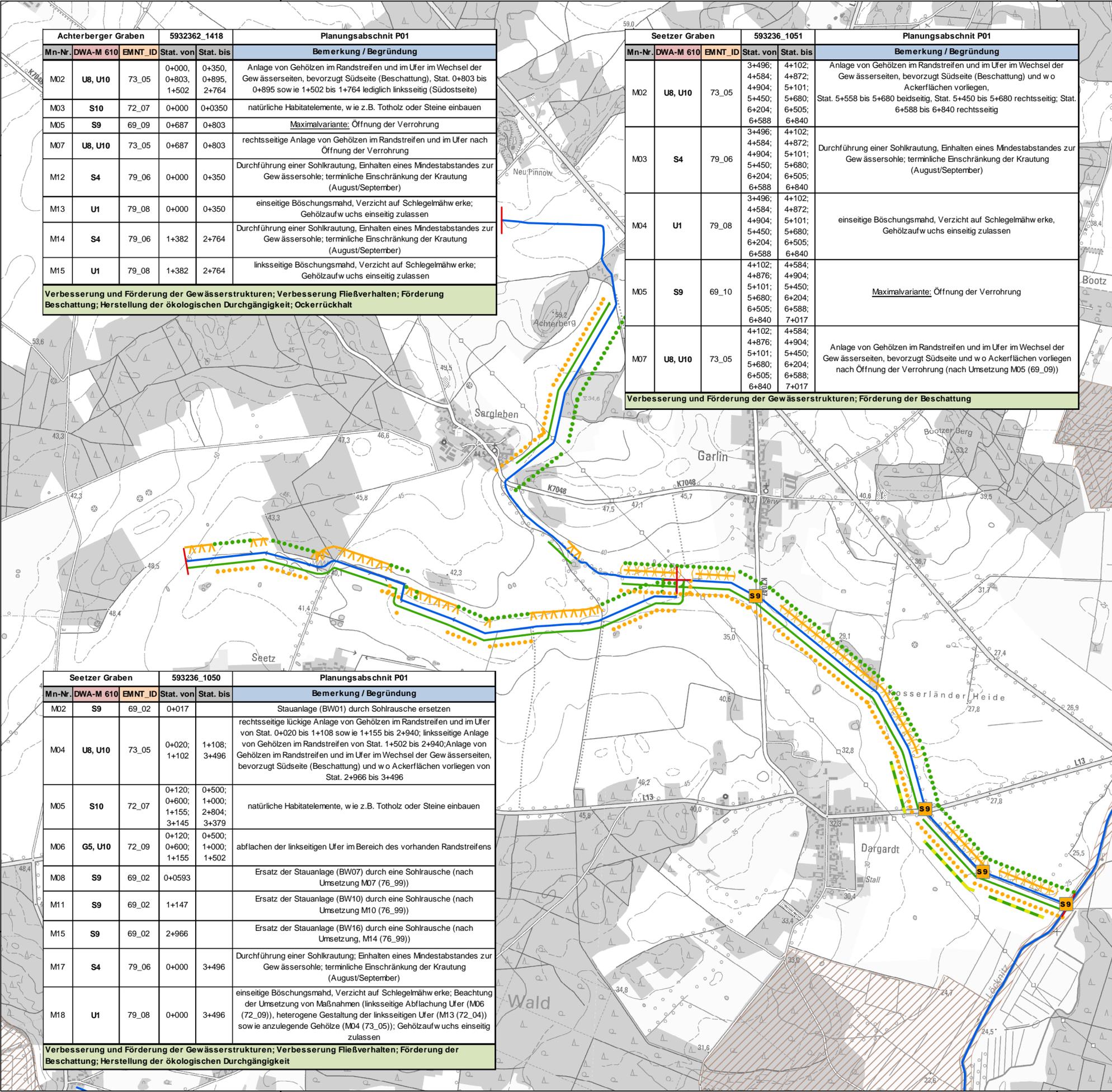
5895000

Achterberger Graben		5932362_1418		Planungsabschnitt P01	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M02	U8, U10	73_05	0+000, 0+803, 1+502	0+350, 0+895, 2+764	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer im Wechsel der Gewässerseiten, bevorzugt Südseite (Beschattung), Stat. 0+803 bis 0+895 sowie 1+502 bis 1+764 lediglich linksseitig (Südostseite)
M03	S10	72_07	0+000	0+0350	natürliche Habitatelemente, wie z.B. Totholz oder Steine einbauen
M05	S9	69_09	0+687	0+803	Maximalvariante: Öffnung der Verrohrung
M07	U8, U10	73_05	0+687	0+803	rechtsseitige Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer nach Öffnung der Verrohrung
M12	S4	79_06	0+000	0+350	Durchführung einer Sohlkrautung, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)
M13	U1	79_08	0+000	0+350	einseitige Böschungsmahd, Verzicht auf Schlegelmähwerke; Gehölzaufwuchs einseitig zulassen
M14	S4	79_06	1+382	2+764	Durchführung einer Sohlkrautung, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)
M15	U1	79_08	1+382	2+764	linksseitige Böschungsmahd, Verzicht auf Schlegelmähwerke; Gehölzaufwuchs einseitig zulassen

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Verbesserung Fließverhalten; Förderung Beschattung; Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit; Ockerrückhalt

Seetzer Graben		593236_1051		Planungsabschnitt P01	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M02	U8, U10	73_05	3+496; 4+584; 4+904; 5+450; 6+204; 6+588	4+102; 4+872; 5+101; 5+680; 6+505; 6+840	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer im Wechsel der Gewässerseiten, bevorzugt Südseite (Beschattung) und wo Ackerflächen vorliegen, Stat. 5+558 bis 5+680 beidseitig, Stat. 5+450 bis 5+680 rechtsseitig; Stat. 6+588 bis 6+840 rechtsseitig
M03	S4	79_06	3+496; 4+584; 4+904; 5+450; 6+204; 6+588	4+102; 4+872; 5+101; 5+680; 6+505; 6+840	Durchführung einer Sohlkrautung, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)
M04	U1	79_08	3+496; 4+584; 4+904; 5+450; 6+204; 6+588	4+102; 4+872; 5+101; 5+680; 6+505; 6+840	einseitige Böschungsmahd, Verzicht auf Schlegelmähwerke, Gehölzaufwuchs einseitig zulassen
M05	S9	69_10	4+102; 4+876; 5+101; 5+680; 6+505; 6+840	4+584; 4+904; 5+450; 6+204; 7+017	Maximalvariante: Öffnung der Verrohrung
M07	U8, U10	73_05	4+102; 4+876; 5+101; 5+680; 6+505; 6+840	4+584; 4+904; 5+450; 6+204; 7+017	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer im Wechsel der Gewässerseiten, bevorzugt Südseite und wo Ackerflächen vorliegen nach Öffnung der Verrohrung (nach Umsetzung M05 (69_09))

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Förderung der Beschattung



Seetzer Graben		593236_1050		Planungsabschnitt P01	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M02	S9	69_02	0+017		Stauanlage (BW01) durch Sohlrausche ersetzen
M04	U8, U10	73_05	0+020; 1+102	1+108; 3+496	rechtsseitige lückige Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer von Stat. 0+020 bis 1+108 sowie 1+155 bis 2+940; linksseitige Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer im Wechsel der Gewässerseiten, bevorzugt Südseite (Beschattung) und wo Ackerflächen vorliegen von Stat. 2+966 bis 3+496
M05	S10	72_07	0+120; 0+600; 1+155; 3+145	0+500; 1+000; 2+804; 3+379	natürliche Habitatelemente, wie z.B. Totholz oder Steine einbauen
M06	G5, U10	72_09	0+120; 0+600; 1+155	0+500; 1+000; 1+502	abflachen der linksseitigen Ufer im Bereich des vorhandenen Randstreifens
M08	S9	69_02	0+0593		Ersatz der Stauanlage (BW07) durch eine Sohlrausche (nach Umsetzung M07 (76_99))
M11	S9	69_02	1+147		Ersatz der Stauanlage (BW10) durch eine Sohlrausche (nach Umsetzung M10 (76_99))
M15	S9	69_02	2+966		Ersatz der Stauanlage (BW16) durch eine Sohlrausche (nach Umsetzung M14 (76_99))
M17	S4	79_06	0+000	3+496	Durchführung einer Sohlkrautung; Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)
M18	U1	79_08	0+000	3+496	einseitige Böschungsmahd, Verzicht auf Schlegelmähwerke; Beachtung der Umsetzung von Maßnahmen (linksseitige Abflachung Ufer (M06 (72_09)), heterogene Gestaltung der linksseitigen Ufer (M13 (72_04)) sowie anzuliegende Gehölze (M04 (73_05)); Gehölzaufwuchs einseitig zulassen

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Verbesserung Fließverhalten; Förderung der Beschattung; Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

3275000

3280000

Gewässerentwicklungskonzept Lößnitz (Elbe)

Karte 7-36: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Seetzer Graben (593236_1050 - P01 sowie 593236_1051 - P01) & Achterberger Graben (5932362_1418 - P01)

Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

Unterhaltungsmaßnahmen Sohle

..... S4 VVVVV S9 [S9] S9 (***** S10

Unterhaltungsmaßnahmen Ufer

..... U1 ——— U8, U10

Unterhaltungsmaßnahmen Gewässerumfeld

Kombination aus UHM Sohle, Ufer, Gewässerumfeld

——— G5, U10

Gewässer		WK-Nr.		Planungsabschnitt	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M04	U1	79_08	3+427	6+104	einseitige Böschungsmahd

Entwicklungsziel des Planungsabschnitts

Mn-Nr. = Maßnahmennummer DWA-M 610 = Maßnahmentypen nach DWA
EMT-ID = Einzelmaßnahmentyp-ID nach WRRL UHM = Unterhaltungsmaßnahme
WK-Nr. = Wasserkörper-Nr.

- Planungsabschnittsgrenze
- Kilometrierung
- WRRL-berichtspf. Fließgewässer
- ▨ FFH-Gebiet

LAND BRANDENBURG Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH IHU Geologie und Analytik GmbH

Gewässerentwicklungskonzept Lößnitz (Elbe)

Karte 7-36: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Seetzer Graben (593236_1050 - P01 sowie 593236_1051 - P01) & Achterberger Graben (5932362_1418 - P01)

Stand: November 2014

Lage im Land Brandenburg

Blatt GEK Lößnitz (Elbe)

Blatt 1

0 0,3 0,6 0,9 1,2 1,5 km

Maßstab 1:18.000

Kartengrundlage: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) Digitale Topographische Karte 1:25.000